

(12)

Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 50395/2021
(22) Anmeldetag: 20.05.2021
(45) Veröffentlicht am: 15.01.2025

(51) Int. Cl.: **B62B 1/12** (2006.01)

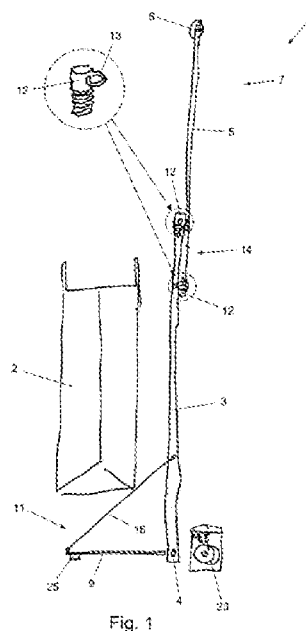
(56) Entgegenhaltungen:
DE 2112205 A1
US 4072319 A
DE 60309561 T2
GB 1126122 A

(73) Patentinhaber:
Mauritsch Friedrich
1190 Wien (AT)

(72) Erfinder:
Mauritsch Friedrich
1190 Wien (AT)

(54) Mobile Einkaufstasche

(57) Es wird Gestell (1) zum Transport einer Einkaufstasche (2), ein Bausatz für das Gestell (1), sowie ein System (100) umfassend das Gestell (1) offenbart, wobei das Gestell (1) Führungsstangen (3), welche über eine Achse (4) miteinander verbunden sind, Griffstangen (5), welche über einen Griff (6) miteinander verbunden sind und entlang den Führungsstangen (3) verschiebbar gelagert sind, so dass der Griff (6) samt den Führungsstangen (5) von einer ausgezogen Position (7) in eine eingeschobene Position (8) verschiebbar ist, aufweist. Um ein besonders günstiges und beim Einkauf schnell verfügbares Gestell zum Transport von Einkaufstaschen zur Verfügung zu stellen, welches sich leicht verstauen und lagern lässt, wird vorgeschlagen, dass das Gestell (1) eine Auflage (9) für den Boden der Einkaufstasche (2) aufweist, welche an der Achse (4) derart schwenkbar gelagert ist, dass die Auflage (9) von einer hochgeklappten Position (10) in eine ausgeklappte Position (11) verschwenkbar ist.



Beschreibung

MOBILE EINKAUFSTASCHE

[0001] Die Erfindung betrifft ein Gestell zum Transport einer Einkaufstasche gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1, einen Bausatz für ein solches Gestell, sowie ein System umfassend das Gestell und eine Einkaufstasche.

STAND DER TECHNIK

[0002] Beim Einkauf in Geschäften des täglichen Bedarfs werden die gekauften Waren häufig in Einkaufstaschen (wie etwa Papier-Einkaufstaschen) gepackt um diese transportieren zu können. Insbesondere bei Einkäufen in Lebensmittelgeschäften, wo vergleichsweise schwere Waren, wie etwa Getränkeflaschen, transportiert werden müssen, kommt es immer wieder zu Situationen, wo die bepackten Einkaufstaschen ein zu hohes Gewicht aufweisen und nicht mehr komfortabel getragen werden können, bzw. im schlimmsten Fall sogar aufreißen.

[0003] Aus dem Stand der Technik sind wiederverwendbare Trolleys für Einkäufe bekannt, welche in der Regel zwei Rollen aufweisen und komfortabel gerollt werden können. Solche Trolleys haben allerdings nachteilig einen hohen Anschaffungspreis und müssen stets zum Einkauf mitgebracht werden, was einer entsprechenden Planung bedarf. Für spontane Einkäufe in Alltagssituationen eignen sich derartige Trolleys allerdings nicht, da diese nicht ständig mitgeführt werden.

[0004] Derartige Trolleys sind unter anderem aus DE 8410745 U1 bekannt.

OFFENBARUNG DER ERFINDUNG

[0005] Die vorliegende Erfindung hat sich daher die Aufgabe gestellt, ein besonders günstiges und beim Einkauf schnell verfügbares Gestell zum Transport von Einkaufstaschen zur Verfügung zu stellen, welches sich leicht verstauen und lagern lässt.

[0006] Die Erfindung löst die gestellte Aufgabe der Erfindung dadurch, dass ein Gestell zum Transport einer Einkaufstasche der eingangs erwähnten Art eine Auflage für den Boden der Papier-Einkaufstasche aufweist, welche an der Achse derart schwenkbar gelagert ist, dass die Auflage von einer hochgeklappten Position in eine ausgeklappte Position verschwenkbar ist.

[0007] Weist das Gestell nämlich eine an der Achse schwenkbar gelagerte Auflage für die Einkaufstasche auf, so kann das erfindungsgemäße Gestell besonders eng und kompakt gestapelt werden, womit sich dieses einfach - etwa im Kassenbereich eines Geschäfts - für die Kunden in großer Zahl bereitstellen lässt. Durch die konstruktiv einfache Verarbeitung des Gestells kann dieses besonders günstig angeboten werden, so dass sich dieses auch für den Einmal-Gebrauch eignet.

[0008] In einer bevorzugten Ausführungsvariante sind zudem die Führungsstangen, die Griffstangen, die Achse und der Griff aus Holz, insbesondere aus Bambusrohren, gefertigt. Bevorzugt ist das gesamte Gestell aus biologisch abbaubaren und nachwachsenden Rohstoffen gefertigt und kann auf einfache Weise recycelt bzw. entsorgt werden.

[0009] Weitere bevorzugte Ausführungsvarianten der Erfindung ergeben sich aus den abhängigen Ansprüchen.

[0010] Die Erfindung wird außerdem gelöst durch einen Bausatz für ein Gestell zum Transport einer Einkaufstasche gemäß einem der Ansprüche 1 bis 6, umfassend Führungsstangen, eine Achse zur Verbindung der Führungsstangen, Griffstangen, einen Griff zur Verbindung der Griffstangen, Endkappen mit einem Führungsring zum Anbringen an Führungsstangen und Griffstangen, wobei die Griffstangen bzw. die Führungsstangen in den jeweiligen Führungsringen der Führungsstangen bzw. der Griffstangen verschiebbar gelagert werden können, eine Auflage für den Boden der Einkaufstasche, Schnüre zur schwenkbaren Lagerung der Auflage an der Achse, zu-

mindest eine Schnur zur Verbindung der Auflage mit einer der Führungsstangen, sowie Rollen zum seitlichen Anbringen an der Achse.

[0011] Ein solcher Bausatz kann zunächst ein besonders geringes Packmaß aufweisen und somit in jedem Geschäft jederzeit vorrätig gehalten werden. Zudem kann sich der Bausatz durch einen besonders günstigen Preis auszeichnen, da der Zusammenbau durch den Kunden selbst erfolgt.

[0012] Vorzugsweise kann der Bausatz auch eine Einkaufstasche zur Befestigung an dem fertigen Gestell enthalten.

[0013] Die Erfindung wird weiters gelöst durch ein System, umfassend ein Gestell zum Transport einer Einkaufstasche gemäß einem der Ansprüche 1 bis 6 und einer Einkaufstasche, wobei die Einkaufstasche über Befestigungsmittel an den Führungsstangen des Gestells befestigt ist.

[0014] Das System weist dabei alle Vorteile des erfindungsgemäßen Gestells auf und kann zudem direkt ohne weitere Maßnahmen in Verwendung genommen werden.

[0015] In einer bevorzugten Ausführungsvariante ist die Einkaufstasche in dem Gestell als Papier-Einkaufstasche ausgeführt. In einer weiteren Ausführungsvariante sind die Befestigungsmittel als Papier-Klebelemente ausgeführt. Ein vollständig biologisch abbaubares und recycelbares System kann so geschaffen werden.

KURZBESCHREIBUNG DER FIGUREN

[0016] Im Folgenden werden bevorzugte Ausführungsvarianten der Erfindung anhand der Figuren näher dargestellt. Es zeigen:

- [0017]** Fig. 1 eine Seitenansicht des erfindungsgemäßen Gestells zum Transport einer Einkaufstasche gemäß einer ersten Ausführungsvariante,
- [0018]** Fig. 2 eine axonometrische Rückansicht des erfindungsgemäßen Systems umfassend das Gestell gemäß einer ersten Ausführungsvariante aus Fig. 1 in einem ersten Zustand,
- [0019]** Fig. 3 eine axonometrische Vorderansicht des Systems aus Fig. 2 in einem zweiten Zustand,
- [0020]** Fig. 4 eine axonometrische Vorderansicht des Systems aus Fig. 2 in einem dritten Zustand,
- [0021]** Fig. 5 eine Seitenansicht des Systems aus Fig. 2 in einem vierten Zustand,
- [0022]** Fig. 6a eine Detailansicht der Führung der Griffstangen an den Führungsstangen des Gestells aus Fig. 1,
- [0023]** Fig. 6b eine Detailansicht der drehbaren Lagerung der Achse in dem Gestell aus Fig. 1,
- [0024]** Fig. 7a eine Detailansicht der schwenkbaren Lagerung der Ablage in dem Gestell aus Fig. 1,
- [0025]** Fig. 7b eine Detailansicht der Ablage und der Stützschnur in dem Gestell aus Fig. 1,
- [0026]** Fig. 7c eine Detailansicht dreier Montagevarianten der Rollen in dem Gestell aus Fig. 1,
- [0027]** Fig. 8a eine Rückansicht des Gestells aus Fig. 1 samt Befestigungsmittel,
- [0028]** Fig. 8b eine Detailansicht eines ersten Typs von Befestigungsmitteln für ein Gestell gemäß Fig. 1, und
- [0029]** Fig. 8c eine Detailansicht eines zweiten Typs von Befestigungsmitteln für ein Gestell gemäß Fig. 1.

WEGE ZUR AUSFÜHRUNG DER ERFINDUNG

[0030] Fig. 1 zeigt ein erfindungsgemäßes Gestell 1 zum Transport einer Einkaufstasche 2 gemäß einer ersten Ausführungsvariante der Erfindung in einer Seitenansicht. Das Gestell 1 weist zwei parallele Führungsstangen 3 auf, welche über eine bodenseitige Achse 4 miteinander verbunden sind. Weiters weist das Gestell 1 zwei parallele Griffstangen 5 auf, welche über einen Griff 6 miteinander verbunden sind. In der Seitenansicht aus Fig. 1 ist jeweils nur eine der Führungsstangen 3 und der Griffstangen 5 erkennbar. In der axonometrischen Ansicht der Fig. 2 sind alle Führungsstangen 3 und Griffstangen 5 des Gestells 1 erkennbar.

[0031] Die Griffstangen 5 sind entlang den Führungsstangen 3 verschiebbar gelagert, so dass der Griff 6 von einer ausgezogenen Position 7, wie in Fig. 1 und 2 dargestellt, in eine eingeschobene Position 8, wie in Fig. 3 dargestellt, verschoben werden kann. In der ausgezogenen Position 7 befindet sich der Griff 6 in einer ergonomisch günstigen Position, so dass das Gestell 1 zum Transport der Einkaufstasche 2 komfortabel durch eine Person gezogen oder geschoben werden kann. Die verschiebbare Lagerung der Griffstangen 5 entlang der Führungsstangen 3 wird durch Endkappen 12 mit einem Führungsring 13 ermöglicht.

[0032] Die Endkappen 12 sind dabei, wie in Fig. 6a gezeigt, jeweils in die hohlen Enden der Führungsstangen 3 und Griffstangen 5 eingesteckt. Die von den Endkappen 12 abstehenden Führungsringe 13 fungieren dabei als Führung für die Führungsstangen 3 bzw. Griffstangen 5, indem diese durch die Führungsringe 13 durchgesteckt sind. Dabei ist zudem gleichzeitig jeweils eine Griffstange 5 an einer zugehörigen Führungsstange 3 über die in die Führungsstange 3 eingesteckte Endkappe 12 gelagert und die Führungsstange 3 an der Griffstange 5 über die in der Griffstange 5 eingesteckte Endkappe 12 gelagert, wodurch eine Doppelführung 14 gebildet wird. Durch diese Doppelführung 14 kann eine hohe Stabilität zwischen Führungsstange 3 und Griffstange 5 auf besonders einfache Weise erreicht werden. Zudem können in den Führungsstangen 3 und Griffstangen 5 jeweils Stopper 15 vorgesehen sein, welche ein weiteres Auseinanderziehen von Griffstangen 5 und Führungsstangen 3 verhindert.

[0033] Wie in Fig. 6b gezeigt, kann auch die Achse 4 in einem Führungsring 13 einer Endkappe 12 drehbar gelagert sein, wobei die Endkappe 12 in ein Ende, insbesondere in dem der Doppelführung 14 gegenüberliegenden Ende, der Führungsstange 3 eingesteckt ist.

[0034] In einer weiteren Ausführungsvariante der Erfindung, welche in den Figuren nicht näher dargestellt ist, können die Führungsringe 13 der Endkappen 12 als Halb- oder Dreiviertelringe ausgebildet sein, wobei diese die jeweils darin geführte Führungs- oder Griffstange 3, 5 nicht vollständig umgreifen. So kann etwa sichergestellt werden, dass nach Befestigung der Tragetasche 2 an dem Gestell 1, die Stangen 3, 5 frei in den Führungsringen 13 bewegt werden können.

[0035] Wie aus Fig. 1 weiter ersichtlich ist an der Achse 4 eine Auflage 9 vorgesehen, auf welcher die Einkaufstasche 2 mit ihrem Boden positioniert und transportiert werden kann. Die Auflage 9 ist dabei an der Achse 4 schwenkbar gelagert, so dass diese von einer hochgeklappten Position 10, wie in Fig. 4 gezeigt, in eine ausgeklappte Position 11, wie in Fig. 1 und 2 gezeigt, verschwenkt werden kann. In der ausgeklappten Position 11 kann die Einkaufstasche 2 auf der Auflage 9 zu deren Transport platziert werden. Zur Stabilisierung der Auflage 9 ist weiters auf beiden Seiten des Gestells 1 zwischen der Führungsstange 3 und der Auflage 9 eine Stützschnur 16 vorgesehen, welche die Auflage 9 in der ausgeklappten Position 11 hält. An der Unterseite der Auflage 9 können zudem Stopper 25 vorgesehen sein, welche für einen stabilen und zuverlässigen Stand des Gestells 1 sorgen.

[0036] In Fig. 7a ist weiter gezeigt, dass die Auflage 9 wahlweise mittels einer Halteschnur 17 oder mittels eines Halterings 18 an der Achse 4 schwenkbar gelagert und befestigt ist. Aus Fig. 7b kann weiter erkannt werden, dass die Stützschnur 16 zur Verbindung der Führungsstange 3 und der Auflage 9 jeweils durch entsprechende Öffnungen in der Führungsstange 3 und Auflage 9 durchgefädelt wird.

[0037] Zudem können an der Achse 4 des Gestells 1 beidseitig Rollen 23 vorgesehen werden. Die Rollen 23 können dabei, wie in Fig. 7 über Halteelemente 24a, 24b oder 24c an der Achse 4

drehbar gelagert werden. Die Halteelemente 24a, 24b, 24c werden dazu einfach in die Achse 4 eingesteckt, während die Rollen 23 wiederum über die Halteelemente 24a, 24b, 24c gesteckt werden. Die Rollen 23 können, wie in Fig. 1 gezeigt, separat zum Aufstecken dem Gestell 1 beigelegt oder einem Bausatz für das Gestell 1 beigelegt sein, oder bereits vormontiert sein.

[0038] In den Fig. 2, 3, 4 und 5 sind verschiedene Ansichten und Zustände eines Systems 100 bestehend aus dem Gestell 1 gemäß der ersten Ausführungsvariante und einer Einkaufstasche 2 gezeigt, wobei die Einkaufstasche 2 am Gestell 1 befestigt ist.

[0039] Fig. 2 zeigt eine Rückansicht mit der Auflage 9 in ausgeklappter Position 11 und dem Griff 6 in ausgezogener Position 7. Die Einkaufstasche 2 ruht dabei auf der Auflage 9 und ist von dieser unterstützt und ist vollständig eröffnet und entfaltet, so dass diese mit Einkäufen befüllt werden kann. An der Rückseite ist die Einkaufstasche 2 über mehrere Befestigungsmittel 19 mit den Führungsstangen 3 des Gestells 1 verbunden.

[0040] Die Befestigung der Einkaufstasche 2 am Gestell 1 mittels der Befestigungsmittel 19 kann im Detail den Figuren 8a, 8b und 8c entnommen werden. In Fig. 8a ist gezeigt, dass die Einkaufstasche 2 an vier Punkten mit Befestigungsmitteln 19 an den Führungsstangen 3 des Gestells 1 befestigt sind. Wie in Fig. 8b gezeigt, besteht das Befestigungsmittel 19 in einer Ausführungsvariante dabei aus einem Klebeelement 20 und einem Unterstützungselement 21, welches ein Ausreißen des Klebeelements 20 bei Belastungen verhindern kann. Das Unterstützungselement 21 kann dabei beispielsweise eine Schnur bzw. ein Faden sein. In einer weiteren Ausführungsvariante kann das Befestigungsmittel 19, wie in Fig. 8c gezeigt, neben dem Klebeelement 20 ein bandförmiges, insbesondere selbstklebendes, Unterstützungselement 22 aufweisen. Dieses kann etwa über oder unter dem Klebeelement 20 angebracht werden und kann sich, wie in Fig. 8a gezeigt, über die gesamte Rückseite des Gestells 1 erstrecken und so beide Führungsstangen 3 mit der Einkaufstasche 2 verbinden.

[0041] In Fig. 3 ist das System 100 gemäß der Ausführungsvariante aus Fig. 2 in einer axonometrischen Vorderansicht gezeigt, wobei sich der Griff in der eingeschobenen Position 8 befindet und die Ablage 9 bereits teilweise hochgeschwenkt wurde. Die Einkaufstasche 2 wird dabei während des Hochschwenkens der Ablage 9 ebenfalls zusammengeklappt.

[0042] In Fig. 4 ist das System 100 aus Fig. 3 gezeigt, wobei die Ablage 9 nun vollständig in die hochgeklappte Position 10 verschwenkt wurde und die Einkaufstasche 2 vollständig zusammengeklappt wurde. Damit ist das System 100 sehr kompakt zusammengelegt und kann bis zur nächsten Verwendung mit geringem Platzbedarf verstaut werden kann.

[0043] Fig. 5 zeigt schließlich das System 100 aus den Fig. 2 bis 4, welches nach dem Zusammenlegen in Fig. 4 wieder ausgeklappt und in Betrieb genommen wird. Dazu wird der Griff 6 wieder in die ausgezogene Position 7 verbracht und die Auflage 9 wieder von der hochgeklappten Position 10 in die ausgeklappte Position 11 verschwenkt. Dabei entfaltet sich auch wieder die Einkaufstasche 2 und das System 100 ist wieder einsatzbereit.

[0044] Bevorzugterweise sind im Wesentlichen alle Teile des Gestells 1 aus biologisch abbaubaren Stoffen gefertigt. Insbesondere sind in einer Ausführungsvariante die Führungs- und Griffstangen 3, 5, sowie der Griff 6 und die Achse 4 als Bambusrohre ausgeführt. Die Endkappen 12 können wiederum aus Holz, beispielsweise ebenfalls aus Bambus, bestehen. Die Schnüre 16 und 17 können ebenfalls aus biologisch abbaubaren Fasern, bspw. Baumwolle, Bast, Hanf, etc., bestehen. Ein vollständig biologisch abbaubares und einfach zu entsorgendes Gestell 1 kann so bereitgestellt werden. Zudem kann die Einkaufstasche 2 bevorzugt eine Papier-Einkaufstasche 2 sein, womit das gesamte System 100 biologisch abbaubar und nachhaltig gefertigt werden kann.

Patentansprüche

1. System, umfassend ein Gestell zum Transport einer Einkaufstasche (2), aufweisend Führungsstangen (3), welche über eine Achse (4) miteinander verbunden sind, Griffstangen (5), welche über einen Griff (6) miteinander verbunden sind und entlang den Führungsstangen (3) verschiebbar gelagert sind, so dass der Griff (6) samt den Führungsstangen (5) von einer ausgezogen Position (7) in eine eingeschobene Position (8) verschiebbar ist, wobei das Gestell (1) eine Auflage (9) für den Boden der Einkaufstasche (2) aufweist, welche an der Achse (4) derart schwenkbar gelagert ist, dass die Auflage (9) von einer hochgeklappten Position (10) in eine ausgeklappte Position (11) verschwenkbar ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass das System (1) im Wesentlichen ausschließlich aus recycelbaren, insbesondere biologisch abbaubaren, Stoffen besteht, wobei die Einkaufstasche (2) aus Papier, und die Führungsstangen (3), Griffstangen (5), Griff (6) und Achse (4) aus Bambusrohren ausgeführt sind.
2. Gestell gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Führungsstangen (3) und/oder die Griffstangen (5) jeweils zumindest eine Endkappe (12) mit einem Führungsring (13) aufweisen, wobei die Griffstangen (5) bzw. die Führungsstangen (3) in den jeweiligen Führungsringen (13) der Führungsstangen (3) bzw. der Griffstangen (5) verschiebbar gelagert sind.
3. Gestell gemäß einem der Ansprüche 1 bis 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass an der Achse (4) beidseitig Rollen (23) vorgesehen sind.
4. Gestell gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwischen Führungsstangen (3) und Auflage (9) zumindest eine Stützschnur (16) vorgesehen ist.
5. Gestell gemäß einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Auflage (9) an der Achse (4) über Schnüre (17) und/oder Ringe (18) schwenkbar gelagert ist.
6. Gestell gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Führungsstangen (3) Endkappen (24) mit Führungsringen (25) zur Verbindung mit der Achse (4) aufweisen, wobei die Achse (4) in den Führungsringen (25) drehbar gelagert ist.
7. Bausatz für ein Gestell (1) zum Transport einer Einkaufstasche (2) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 6, umfassend Führungsstangen (3), eine Achse (4) zur Verbindung der Führungsstangen (3), Griffstangen (5), einen Griff (6) zur Verbindung der Griffstangen (5), Endkappen (12) mit einem Führungsring (13) zum Anbringen an Führungsstangen (3) und Griffstangen (5), wobei die Griffstangen (5) bzw. die Führungsstangen (3) in den jeweiligen Führungsringen (13) der Führungsstangen (3) bzw. der Griffstangen (5) verschiebbar gelagert werden können, eine Auflage (9) für den Boden der Einkaufstasche (2), Schnüre (17) oder Ringe (18) zur schwenkbaren Lagerung der Auflage (9) an der Achse (4), zumindest eine Stützschnur (16) zur Verbindung der Auflage (9) mit einer der Führungsstangen (3), sowie Rollen (23) zum seitlichen Anbringen an der Achse (4).

Hierzu 6 Blatt Zeichnungen

1 / 6

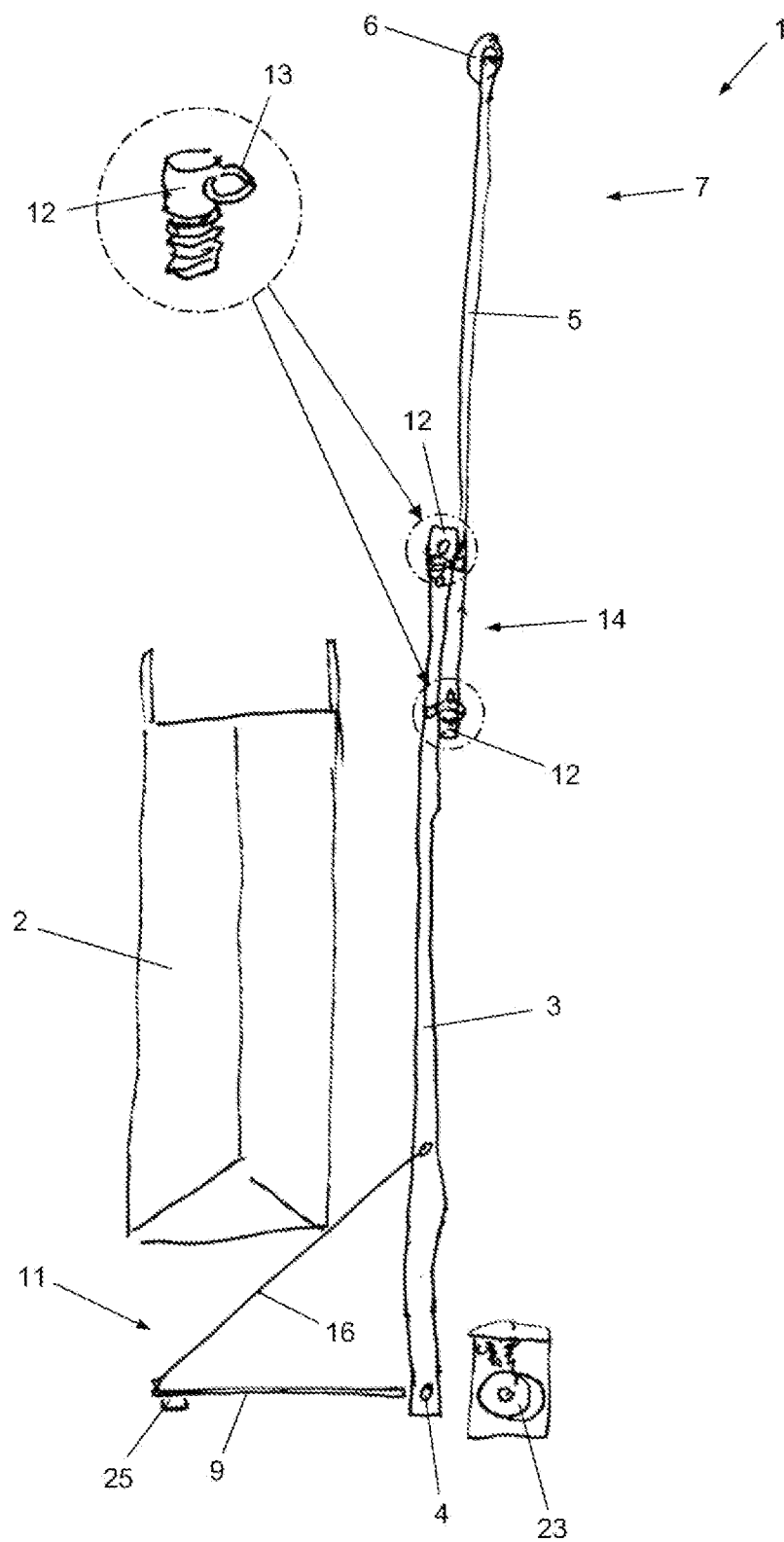
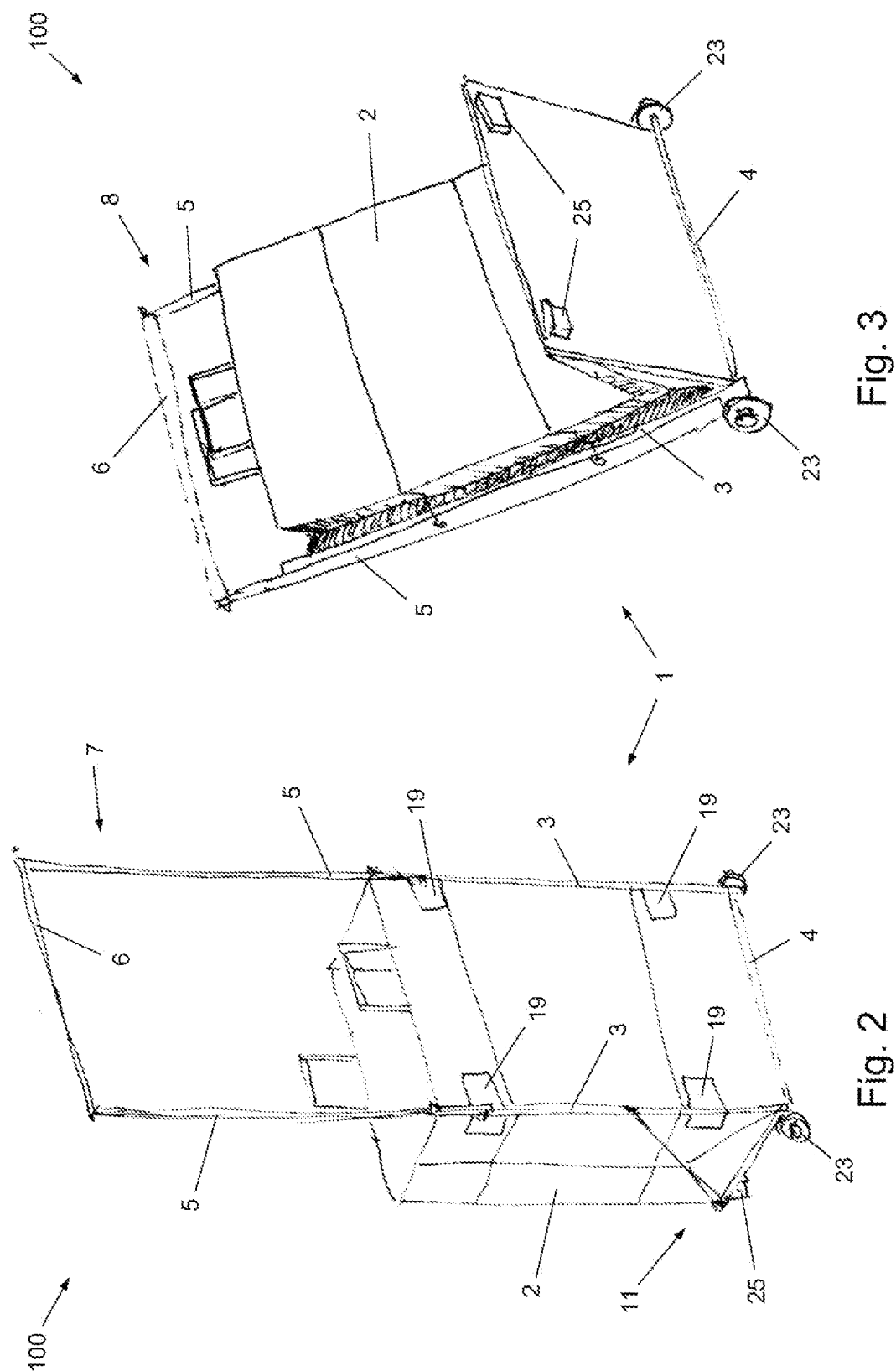


Fig. 1

2 / 6



3 / 6

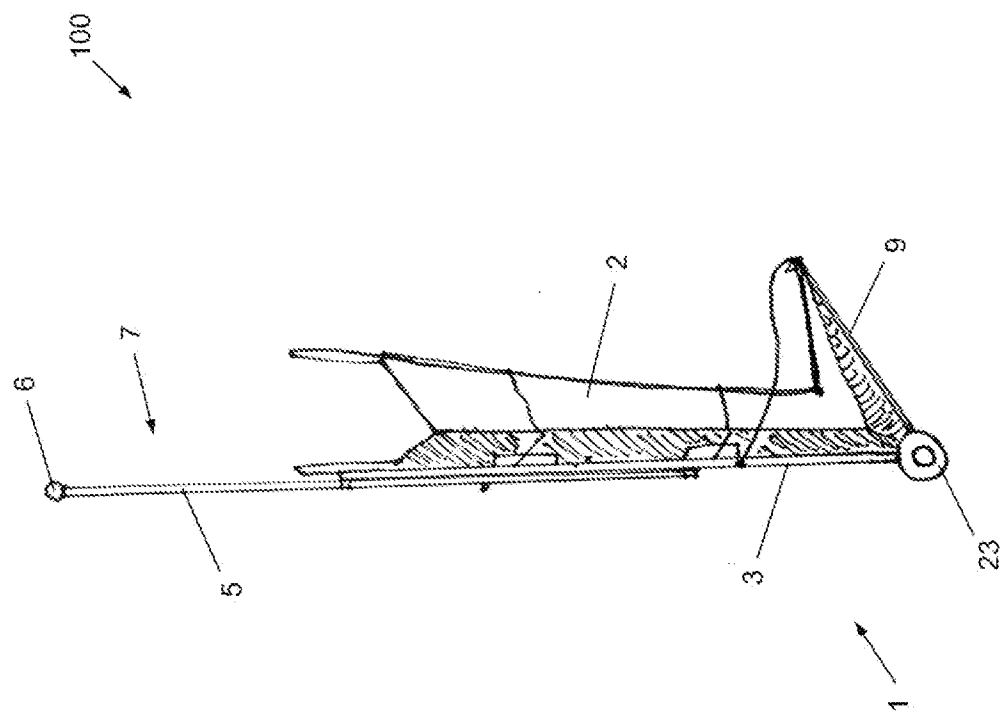


Fig. 5

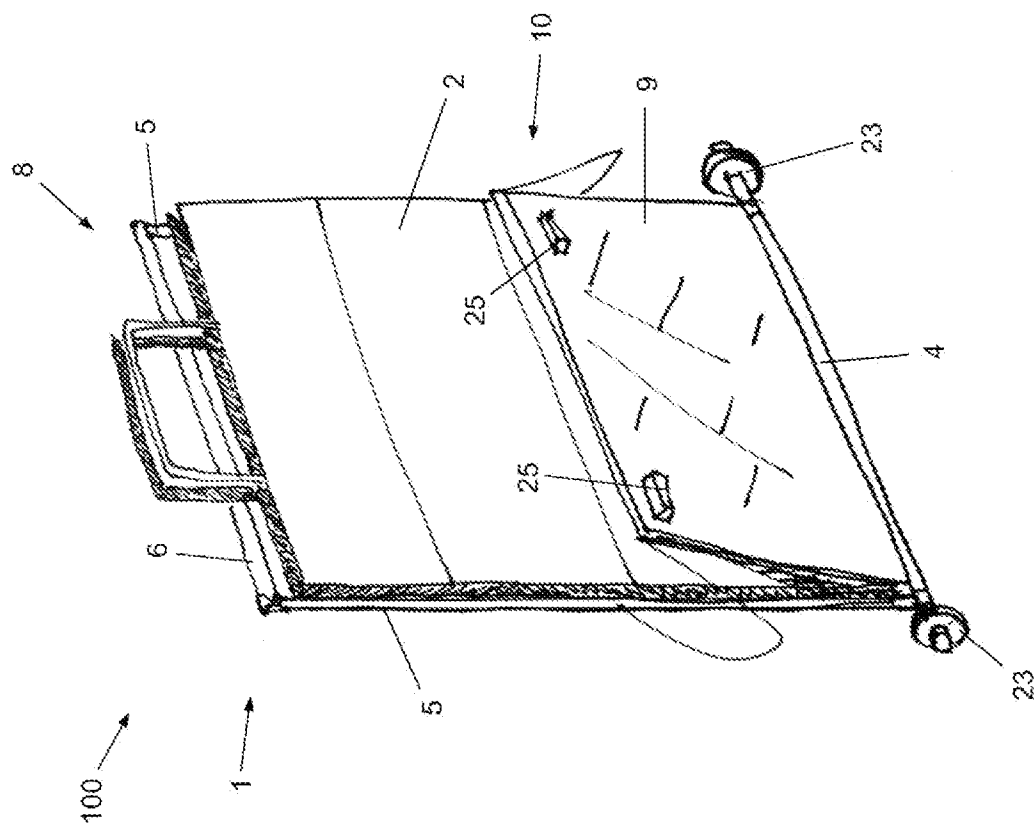


Fig. 4

4 / 6

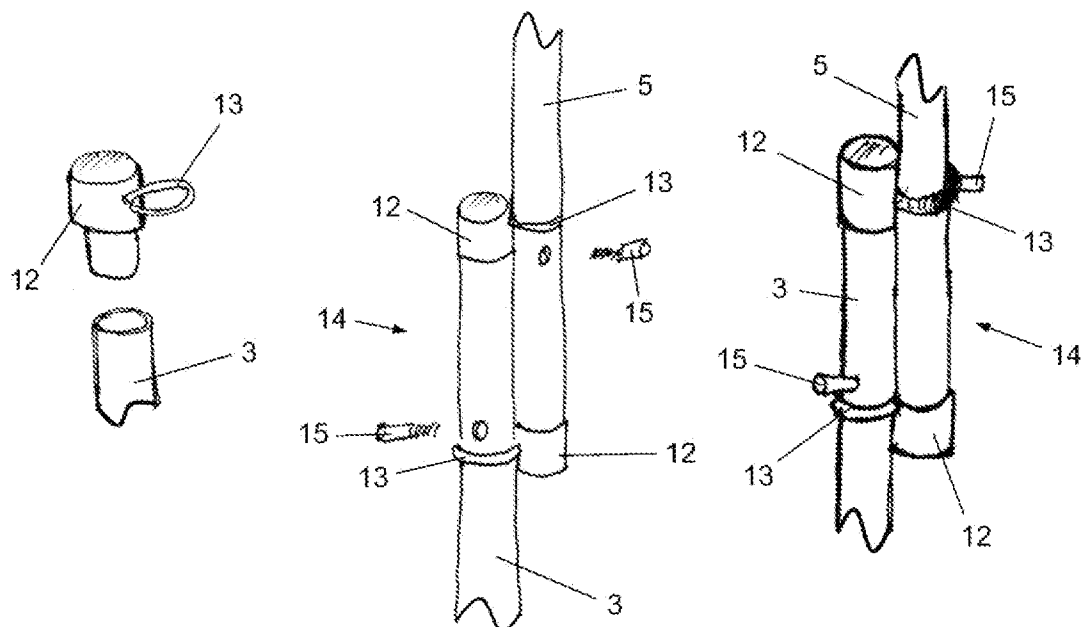


Fig. 6a

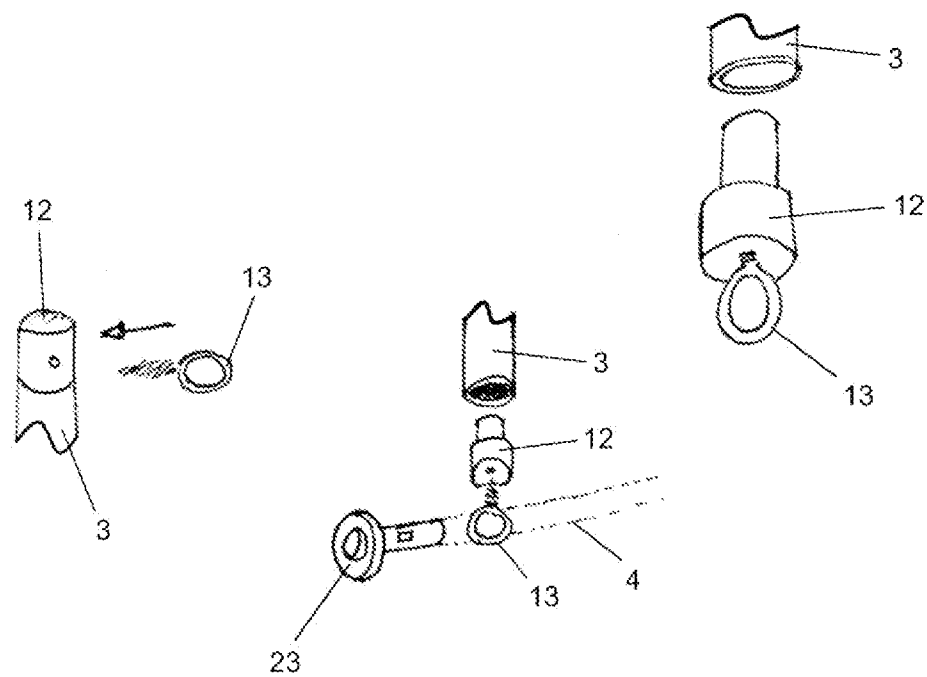


Fig. 6b

5 / 6

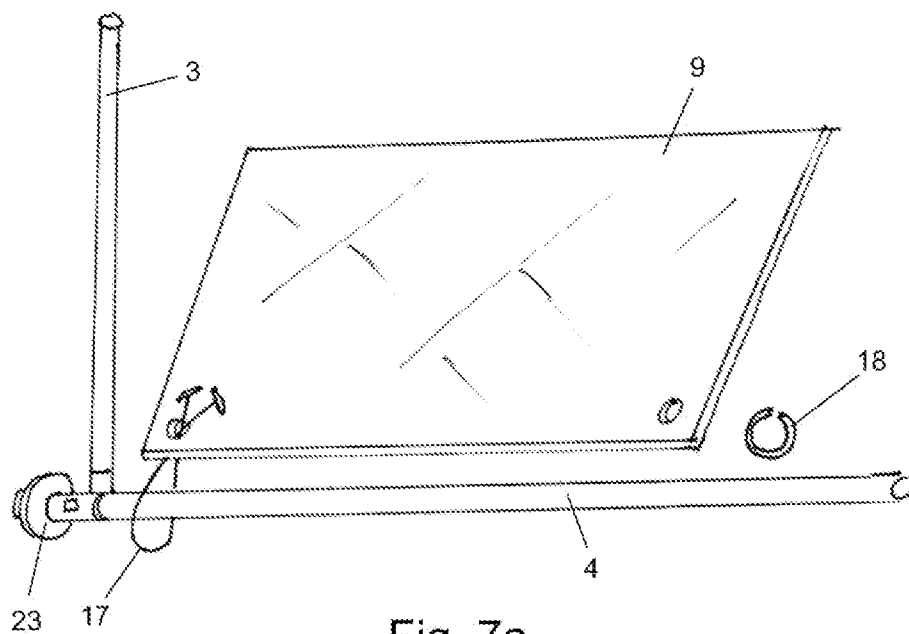


Fig. 7a

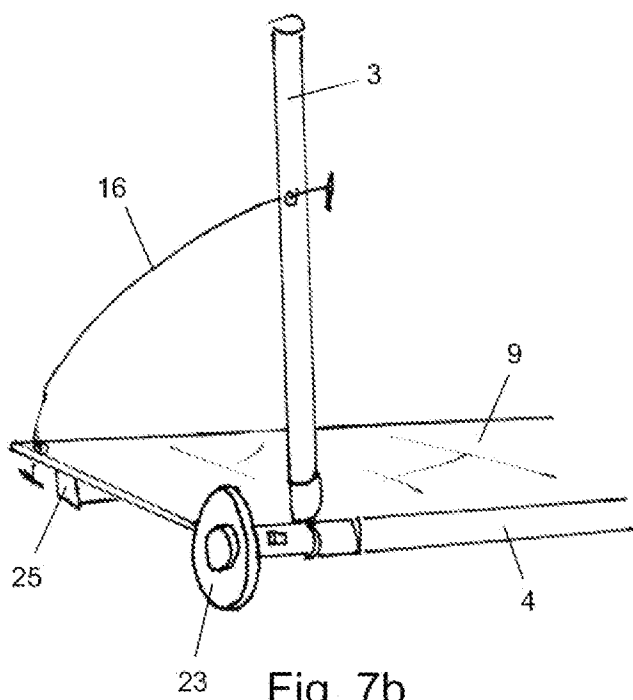


Fig. 7b

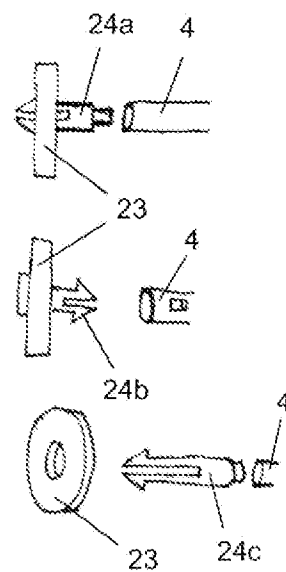


Fig. 7c

6 / 6

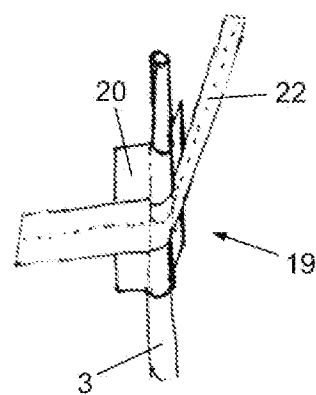
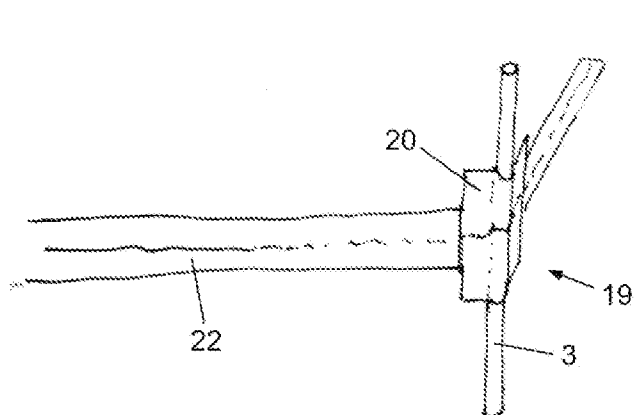
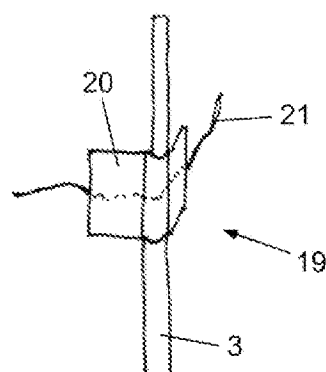
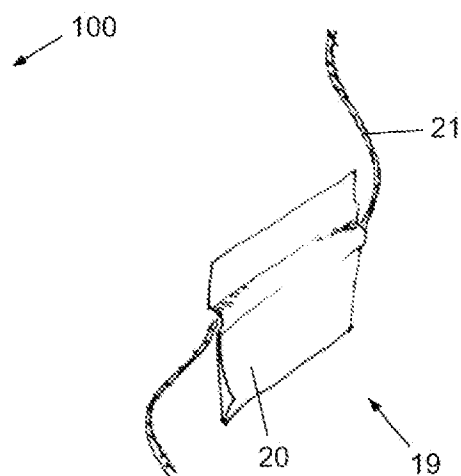
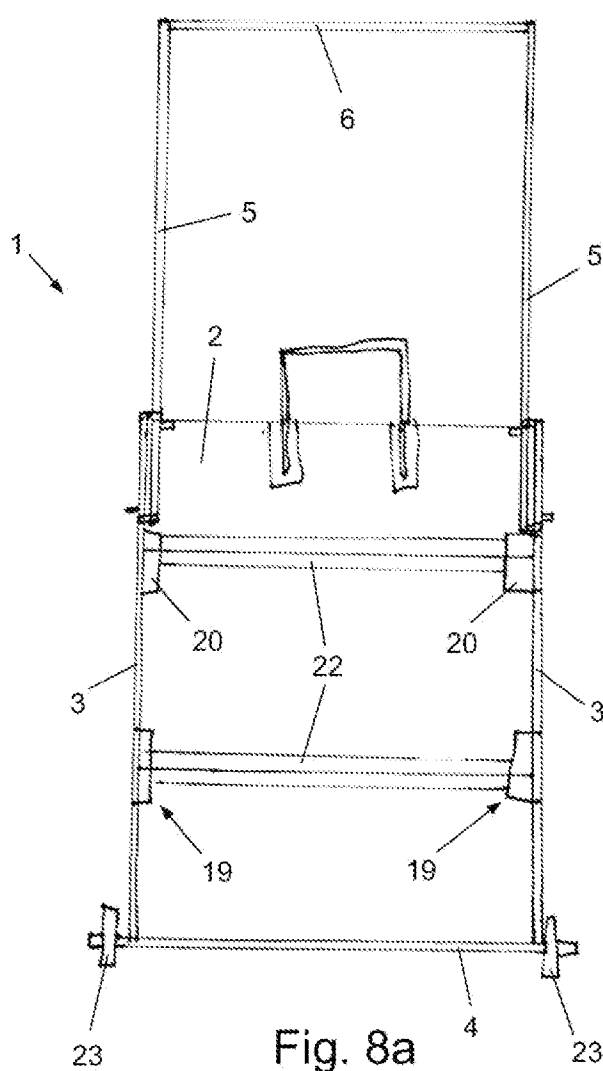


Fig. 8c